

[In Berlin fand nach dem russischen Angriff am 8. Juli eine pro-ukrainische Kundgebung statt](#)

09.07.2024

In der deutschen Hauptstadt Berlin fand am Abend des 8. Juli in der Nähe der russischen Botschaft eine Demonstration zur Unterstützung der Ukraine statt. Sie wurde nach dem Beschuss am 8. Juli organisiert. Die Demonstranten forderten, dass die Ukraine einen „Taurus“ erhält

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der deutschen Hauptstadt Berlin fand am Abend des 8. Juli in der Nähe der russischen Botschaft eine Demonstration zur Unterstützung der Ukraine statt. Sie wurde nach dem Beschuss am 8. Juli organisiert. Die Demonstranten forderten, dass die Ukraine einen „Taurus“ erhält

Am Abend des 8. Juli fand in der Nähe der russischen Botschaft in Berlin eine Demonstration zur Unterstützung der Ukraine statt.

Dies berichtete der Suspilne-Korrespondent Anton Khodak.

Zuvor war die Kundgebung von dem deutschen Stylisten und Designer Frank Wilde auf Instagram sowie von Vitsche, einer Nichtregierungsorganisation von Ukrainern in Berlin, angekündigt worden. Anlass für die Kundgebung war der morgendliche Raketenangriff Russlands auf ukrainische Städte am 8. Juli.

Eine Kundgebung zur Unterstützung der Ukraine in Berlin, Deutschland, 8. Juli 2024. Suspilne Novyny/Anton KhodakDie Demonstranten forderten, dass die Ukraine mit Langstreckenraketen vom Typ Taurus ausgestattet wird. Die Menschen wollten die internationale Gemeinschaft auch daran erinnern, dass „Friedensgespräche mit Terroristen, die Kinder bei der Behandlung töten, unmöglich sind“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 197

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.